

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0060/2018/IV

Datum:
09.04.2018

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Entwicklung SRH-Campus

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	24.04.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.05.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der SRH Standort in Heidelberg soll langfristig als nachhaltig gestalteter Campus entwickelt werden. Die verschiedenen Anforderungen an die Standortentwicklung sollen in einer auf die zukünftige Entwicklung ausgelegten städtebaulichen Planung berücksichtigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
noch nicht absehbar	
Einnahmen:	
noch nicht absehbar	
Finanzierung:	
gegebenenfalls noch zu klären	

Zusammenfassung der Begründung:

Der SRH Standort in Heidelberg soll langfristig als nachhaltig gestalteter Campus entwickelt werden. Auf der Grundlage des Siegerentwurfs der Büros bogevischs buero mit lohrer.hochrein sollen ein Rahmenplan erarbeitet und erste Projekte umgesetzt werden.

Begründung:

1. SRH Holding am Standort Heidelberg-Wieblingen

Die Stiftung Rehabilitation Heidelberg (SRH) wurde 1966 gegründet und hat sich seither zu einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen entwickelt. Der Unternehmensverbund mit 42 Tochtergesellschaften steht im Eigentum der SRH Holding, einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Heidelberg und betreibt bundesweit an 67 Standorten Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser mit rund 12.600 Mitarbeitern.

Am SRH Campus Heidelberg stehen zahlreiche Bildungs- und Gesundheitsangebote zur Verfügung (Hochschule, Fachschule, Berufliche Rehabilitation, Kurpfalzkrankenhaus, Pflege) sowie Wohn- und Freizeitmöglichkeiten (Campus Sports, Apartments für Kunden, Mensa, Bibliothek). Das Hotel Chester und das Chester Convention Center sind Teil des Campus.

2004 erfolgte die institutionelle Akkreditierung der Hochschule durch den Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland als erste private Hochschule Deutschlands. Die SRH Hochschule steht in einem großen Netzwerk mit internationalen Partnerhochschulen und Unternehmen im Verbund.

An der Campushochschule mit Sitz in der Ludwig-Guttman-Straße 6 in 69123 Heidelberg existieren 6 Fakultäten:

- Fakultät für Wirtschaft,
- School of Engineering and Architecture,
- Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften,
- Fakultät für angewandte Psychologie,
- Fakultät für Information, Medien und Design,
- Fakultät für Therapiewissenschaften.

Die SRH Hochschule verfügt über eine Nutzfläche von ca. 100.000 m² für Lehre, Bibliothek, Mensa und Wohnheime.

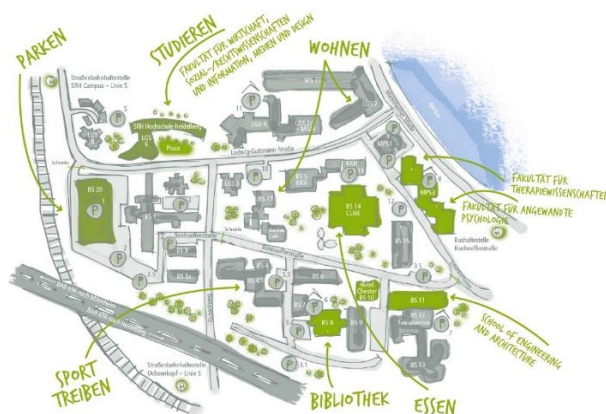


Abbildung: Schematische Darstellung der Nutzungen auf dem Gelände der in Wieblingen zwischen Mannheimer Straße und Bundesstraße 37 gelegenen Campushochschule (Quelle: Homepage der SRH – abgerufen am 23.03.2018)

Die SRH Fachschulen bieten jungen Menschen eine hochwertige und ganzheitliche Ausbildung sowie ausbildungsintegrierende Studiengänge im Bereich Gesundheit, Soziales sowie IT und Medien.

Die SRH Berufliche Rehabilitation verhilft Menschen, die mit körperlicher oder psychischer Erkrankung ihren Beruf nicht mehr ausüben können, zu einer neuen Perspektive.

Unter dem Arbeitstitel „Neurozentrum“ soll aus den Geschäftsbereichen Bildung und Gesundheit ein Baustein entwickelt werden, in dem Synergien und gemeinsame Strategien weiterentwickelt werden können.

Der SRH Campus in Wieblingen versteht sich als offener Campus ohne Zugangsbeschränkungen. Der eingetragene Verein CAMPUS SPORTS soll in die Stadt und das Umland ausstrahlen.

2. Zukünftige Entwicklung des SRH Campus

Der SRH Standort in Heidelberg soll unter den Bedingungen eines anhaltenden Wachstums und auf der Grundlage von Bedarfsanalysen langfristig als nachhaltig gestalteter Campus entwickelt werden. Die verschiedenen Anforderungen an die Standortentwicklung sollen in einer auf die zukünftige Entwicklung ausgelegten städtebaulichen Planung berücksichtigt werden. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2016 durch die SRH ein städtebaulicher Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Die Fachämter der Stadt Heidelberg waren intensiv in die Abstimmung der Aufgabenstellung einbezogen.

Es wurde vereinbart, die Flächen südlich des Sportzentrums West und die ehemaligen Gärtnerflächen an der Mannheimer Straße in das Wettbewerbsgebiet einzubeziehen.

Aus städtebaulicher Sicht waren die Ordnungsstruktur, die Baumassenverteilung inklusive der Höhenentwicklung, die Erkennbarkeit der Eingänge in das Campusgebiet, das Parkraumangebot und die Vernetzung mit den benachbarten Strukturen zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Die Belange von Klimaschutz und Energie, Naturschutz und Biodiversität sowie die qualitätsvolle Gestaltung der Freiräume waren ebenfalls Gegenstand der Planung.

Der ersten Preisrichtersitzung im September 2016 folgte eine Zweite mit überarbeiteten Entwürfen im Mai 2017. In der Jury des Wettbewerbs waren Vertreter der Stadt Heidelberg und des Gemeinderats vertreten. Im Dezember 2017 folgte die SRH dem Vorschlag der Jury und entschied sich für die Weiterbearbeitung des Rahmenplans durch die Büros bogevischs buero mit lohrer.hochrein. Die Entscheidungsfindung wurde durch die relevanten städtischen Ämter unterstützt.

Für die Auswahl des Entwurfs sprachen die Aspekte:

- Stabiles Gerüst mit flexiblen Handlungsspielräumen, das sich nicht zu sehr an der bestehenden Bebauung orientiert und eigene Identitätsstiftung ermöglicht,
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Hochbauten und Freiflächen,
- überzeugende verkehrliche Erschließung und Aufenthaltsqualität.

3. Planungsrecht

Für die Bereiche südlich der Ludwig-Guttman-Straße existiert kein Bebauungsplan. Auf der Basis des Rahmenplans sollen erste bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Belange standortbezogen geklärt werden.

Zu den ersten Bausteinen gehört der Bau von Sportflächen für den CampusSports e.V. als Hybridgebäude in Kombination mit einem Studentenwohnheim. Die SRH strebt hierzu einen Realisierungswettbewerb an, der noch im ersten Halbjahr 2018 ausgelobt werden soll.

Jedoch besteht das Ziel die städtebaulichen Ergebnisse der Rahmenplanung in einen Bebauungsplan zu überführen und so langfristig zu sichern.

Es ist geplant die Bürgerschaft an der Aufgabenstellung zum Rahmenplan SRH und an der Auslobung zum Wettbewerb „Campus Sport“ zu beteiligen. In einem späteren Bauleitplanverfahren werden die Bürger ebenfalls beteiligt.

4. Beteiligung des Bezirksbeirats Wieblingen

Eine Beteiligung des Bezirksbeirats hat bisher nicht stattgefunden. Das Thema ist aber den Bezirksbeiräten nicht unbekannt. Am 26.10.2016 wurde in öffentlicher Sitzung unter dem Punkt Verschiedenes der „Masterplan Hochschule HD/SRH“ behandelt. Stadträtin Dr. Meißner berichtete vom Wettbewerb.

Eine Beteiligung des Bezirksbeirats zur Informationsvorlage wird nicht als notwendig erachtet. Jedoch soll der Bezirksbeirat bei konkreten Planungsschritten miteinbezogen werden.

5. Folgekosten

Es besteht das Ziel zwischen der SRH und der Stadt Heidelberg eine Vereinbarung zu treffen, die auch erste Vorschläge enthalten soll, wie eine spätere Kostenteilung erfolgen kann. Aufgrund der Komplexität und Langfristigkeit des Prozesses und einer bisher fehlenden Abstimmung wer welche Folgekosten übernimmt, können hierzu zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Aussagen getroffen werden.

6. Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Eine Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen ist in dieser Phase nicht erforderlich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB 3		Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen Begründung: Die SRH stellt einen wichtigen Baustein in der Bildungslandschaft und der Gesundheitslandschaft der Stadt Heidelberg dar.
SOZ 9		Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Die SRH stellt ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche und Erwachsene bereit.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersichtsplan zur Lage des SRH Campus im Stadtgebiet
02	Darstellung des Masterplans und des Prozesses durch die SRH Holding
03	Siegerentwurf der Büros bogevischs buero mit lohrer.hochrein als Grundlage für den Masterplan